

Lieber Bruder Gassmann,

Ihre Wahlprüfsteine habe ich in Prüfung genommen.

Darin haben Sie in der linken Spalte jedes Gebot der 10 Gebote angeführt und in der rechten Spalte "Umsetzung" dem Leser eine Frage gestellt in der Form "Setzt sich Ihre Partei dafür ein, ...", zu der er in der dritten Spalte "Ja" oder in der vierten Spalte "Nein" ankreuzen kann.

Jede Partei setzt sich im Wahlkampf für viele gut gemeinte Maßnahmen ein, mit denen sie aber, selbst wenn sie es ehrlich meint, das Überhandnehmen der Gesetzlosigkeit (Mt24,12) nicht stoppen kann.

Auch wird der Leser nicht darauf hingewiesen, was er selbst gegen die Zunahme der Getzlosigkeit und ihre Folgen beitragen sollte: Z.B. zum 8. Gebot "Du sollst nicht stehlen" trägt jeder, der die überhöhten Lohnforderungen der Gewerkschaften unterstützt oder davon profitiert, zur unnötigen Steigerung der Inflation und Verarmung des Staates bei, von der lam Ende die Armen am meisten getroffen werden.

Die Pferde gemäß Of6 (/ ProfEndz: 7Siegl)

Die Inflation (schwarze Pferde) im Land des Nordens ist in Sa6,6 angesagt und nicht abwendbar, sondern nur in der Zeit der zwei Zeugen durch siegreichen Lauf der weißen Pferde (= Umkehr zu den biblischen Geboten) in erträglichen Schranken haltbar. Also müssen wir den Menschen sagen, dass jeder sein Teil am Tragen der Inflationslast beitragen soll.

In Of6,5-6 wird das dritte Siegel als schwarzes Pferd angekündigt, das beschrieben wird in Of6,6 Und ich hörte (etwas) wie eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sagte:

Eine Tagesration Weizen (= normal übliche Lebensmittel) für einen Denar (= Normaltagelohn für Normalverdiener)

und drei Tagesrationen Gerste (= Billiglebensmittel) für einen Denar

Und dem Öl und dem Wein füge keinen Schaden zu!

Der Normalverdiener ohne Familie braucht dann sein ganzes Einkommen für seine Ernährung. Mit Billiglebensmitteln können 3 Personen von dem Normaleinkommen ernährt werden. Der Niedrigverdiener (mit Mindestlohn) kann ohne staatlichen Zuschuss auch mit Billiglebensmitteln nur sich selbst ernähren.

Öl und Wein stehen hier für Luxuslebensmittel und überhaupt für Luxusgüter, die sich nur die Reichen leisten können. Sie bekommen die Teuerung praktisch gar nicht zu spüren und werden dabei, wenn die Mieten und Aktienkurse steigen, immer reicher. Die Aufforderung "füge keinen Schaden zu!" bedeutet nicht, dass das im Willen Gottes liegt, sondern dass die Reichen die Möglichkeit behalten sollen, ihren Reichtum freiwillig zur Unterstützung und wirtschaftlichen Sanierung der Armen und Elenden aufzuwenden,

damit sie nicht in die Gehenna des Feuers kommen müssen wie der reiche gläubige Jude in Lk16,19-31. Das müssen die Christen ihnen aber sagen!

Das in 5M15,7-11 Gebotene – den Armen und Elenden aus seinem Elend herauszuholen – gilt für uns ebenso wie für den Reichen in Lk16. Und es gilt heute nicht nur örtlich begrenzt wie damals, sondern auch im globalen Maßstab.

Gegenwärtig hat der deutsche Staat noch die Mittel, jeden Arbeitslosen oder Geringverdiener, auch wenn er krank ist und seine medizinische Versorgung Millionen kostet, unbegrenzt zu unterstützen, indem er immer mehr Schulden macht und immer weniger sanieren und investieren kann. Statt des Segens 5M28,1-14 hat der Fluch 5M28,15ff begonnen. Da steigen die Betrügereien, Diebereien, Morde und Bosheitssünden trotz KI ins Unermessliche, die nicht mehr eindämmbar sind.

Dann kommt das vierte Siegel (Of6,7-8) zur Wirkung: Of6,8 Und ich sah: und siehe, ein fahles (wörtl. grünes) Pferd, und der darauf saß, dessen Name (ist) "Tod"; und der Hades (= das Totenreich für Ungerettete) folgte mit ihm. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit (unnormalem) Tod und durch die wilden Tiere der Erde. Mit wilden Tieren können z.B. Milizen oder Verbrecherbanden gemeint sein, die ein Land mit entmachteter oder verbrecherischer Regierung beherrschen.

Darauf folgt dann das 5. Siegel (Of6,9-11), die Christenverfolgung und der Krieg gegen die Heiligen (Of13,7).

Keine Partei, die ab 23. Februar an die Macht kommen könnte, ist fähig, das Überhandnehmen der Gesetzlosigkeit mit ihren Folgen aufzuhalten, am allerwenigsten die Parteien, die die Legitimierung des Genderismus (Leugnung des schöpfungsmäßigen Unterschieds zwischen Mann und Frau), Perversionismus (Homosexuelle Betätigung) oder Transgenderismus (Selbstbestimmung des Geschlechts) vertreten oder tolerieren. Ebenso gottlos ist die Diskriminierung (unterschiedliche Behandlung; Liebesentzug) von Menschen mit Migrationshintergrund: 3M19,34 Wie ein Einheimischer unter euch soll euch der Fremde sein, der bei euch als Fremder wohnt; du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott. Als ich 1998 von Thüringen ins angrenzende Bayern umzog, erlebte ich das christliche Verhalten der Bayern sehr wohlthuend. Nur einmal kam mir verbaler Hass entgegen, weil ich vom Osten kam. Ein solcher Hassausbruch trifft aber den mit ausländischen Wurzeln viel tiefer – und deshalb hat Gott das Gebot "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst" durch das Gebot "Liebe den Fremden wie dich selbst" und die

Erinnerung an ihr früheres Fremdlingsein besonders unterstrichen. Gott selbst hat eine Frau zur Auswanderung als Wirtschaftsflüchtling aufgefordert: 2Kö8,1 Und Elisa hatte zu der Frau, deren Sohn er lebendig gemacht hatte, gesagt: Mache dich auf und geh (fort), du und dein Haus, und bleibe als Fremde, wo du bleiben kannst! Denn der Herr hat eine Hungersnot herbeigerufen; die wird auch ins Land kommen sieben Jahre lang. 2 Da machte sich die Frau auf und tat nach dem Wort des Mannes Gottes: Sie ging (fort), sie und ihr Haus, und blieb als Fremde in dem Land der Philister sieben Jahre lang.

Für welche Partei sollten wir stimmen?

Die AfD mit einer lesbischen Kanzlerkandidatin und vorsätzlichem Liebesentzug für Fremde ist trotz ihrer vorbildlichen Seiten für einen Christen nicht wählbar. Das sollte allen Menschen offen gesagt werden und nicht in "Wahlprüfsteinen" vor dem einfachen Nicht-Elitechristen verschleiert werden. Ich sehe nur eine bibeltreue Partei für Christen als wählbar an, nämlich die Partei **Bündnis C**, die sich seit vielen Jahren über christliche Politik nach biblischen Maßstäben Gedanken macht, was ich seit Jahren in ihrem Magazin "Eindruck" lese. Wenn Sie allen Christen die Wahl dieser Partei und die tägliche Fürbitte für sie empfehlen, wird sie einige Direktmandate erlangen und als Beraterin der namenchristlichen Parteien für eine echt christliche Politik wirken können.

Die Verantwortung der Wortverkünder

Die Geisel der islam(ist)ischen Mordanschläge könnte sehr schnell beseitigt werden, wenn die Wortverkünder der Gemeinde das tun würden, was ihnen in Joel 1 und 2 klar und deutlich befohlen ist: Joe1,13 Umgürtet euch und klagt, ihr Priester! Heult, ihr Diener des Altars! Kommt, übernachtet in Sacktuch (= Bußgesinnung), ihr Diener meines Gottes! Hier muss die Laodizea-Gemeinde den Vorreiter machen, denn sie hat das Bekenntnis zu Jesus als alleinigen Herrn und Retter und den Grundsatz der Bibeltreue und muss nicht die Blockade von Bibelfeinden in ihren Reihen ertragen.

Sie hat aber nicht "festgehalten" (mit Macht durchgesetzt), was sie hatte" (Of3,11) und ist aus Philadelphia zu Laodizea ((die) Volksgerechte) geworden. Der Herr Jesus hat ihr ihre Lauheit (= Mischung von siedend warmem Dienstfeier Rö12,11 mit kalter Gesetzlosigkeit Mt24,12) vorgehalten und das Ausspeien (vor Ekel Jes1,11-15; Am5,21-23) aus seinem Mund angedroht (Of3,16). Er hat ihr ihren "Ich bin reich und bin reich geworden"-Wahn vorgehalten und ihren wirklichen Zustand als "der Elende und Erbarmensbedürftige und Arme und Blinde und Nackte" genannt (Of3,17). Sie hat Sein zusammenfassendes dreiteiliges Kaufangebot (Of3,18) und die bedingte Überführungs- und Erziehungszusage (Of3,19) von Ihm bekommen und die

Verheißung für den, der Ihm auf Sein Klopfen öffnet, mit Ihm in Seinem Thron zu sitzen (Of3,20).

In Of3,19 übersetzen unsere Bibeln: *"Ich überführe und züchtige alle, die ich liebe."* Grundtextnah steht hier aber: *"Ich, (so)viele=wie, wenn-gegebenen/falls (die Voraussetzung dafür gegeben ist), Ich-(als)Freund(e anerkenne und behandle), überführe-Ich und erziehe-Ich."* Hier nimmt der Herr Bezug auf Jh15,14 Ihr seid Meine Freunde, wenn-(gegebenen)/falls(In der jeweiligen Lebenssituation) ihr-tut, was Ich euch gebiete Mit *"was Ich euch gebiete"* meint Er alles, was Er in der Bibel gebietet. Dazu gehört an vorderer Stelle das Erkenntnisgebot 1Ko14,37 zum Herrngebot 1M3,16 mit seinen Ordnungen.

Die Bedingung *"wenn-(gegebenen)/falls (in der jeweiligen Lebenssituation) ihr-tut, was Ich euch gebiete"* ist auch enthalten in 2Ko10,6 und halten(uns) in Bereit(schaft), jeden Ungehorsam (ZU)Recht-aus-(üb)enStrafen, als(dann)-(gegebenen)/falls wenn(es soweit ist, dass) euer Gehorsam (ver)voll(ständig)t-worden-ist.

Dieses Lehren des vollständigen Gehorsams ist das wichtigste Thema für die Bußgespräche der Diener Gottes und die folgenden Bußversammlungen gemäß Joel 1 und 2. Dazu gehört zwingend die Totalabkehr vom Feminismus, was nur mit Hilfe der zwei Zeugen realisierbar ist. Es muss aber klar ins Auge gefasst und durch Befolgung des Erkenntnisgebots 1Ko14,37 vorbereitet werden. (*/ProfEndz: SaulsWKz/2*).

Die Rettung für und durch Trump

Jesus ist *"der Oberanführer der Regenten der Erde"* (Of1,5) und hat auch weltliche Könige wie Kyros, Konstantin und Gorbatschow zur Hilfe und Rettung für Sein Volk benutzt. Die entschiedene Ablehnung jeglicher Verhandlungsangebote mit Hitler durch Churchill hat für die weltweite Ausrottung des Nationalsozialismus gesorgt – in Erfüllung von 5M25,19 und 2M17,14-16 (Amalek).

Trump, der sich öffentlich als wiedergeborener Christ bekannt hat, verhält sich gegenwärtig erbarmungslos, egoistisch, überheblich und raffgierig – ein Christ mit wenig Sündenerkenntnis unter teuflischem Einfluss, wie ein Großteil der Gemeinde heute. Jetzt müssen wir unbedingt das Gebot befolgen, das die Philadelphia-Gemeinde im 18. Jh. treu befolgt hat: Prediger10,20 Auch in deinem (auf)Kenntnis-beruhendem(Denken) **(mach)e- nicht -leicht (= werte nicht ab, mache nicht schlecht/verächtlich) (den) Regenten/ König** (= den höchsten menschlichen (Vollmachts)träger 2M22,27) und in (den) Kammern meines Liegens (= in größter Verborgenheit) **(mach)e- nicht -leicht (einen) Reichen** (= den niedrigsten menschlichen (Vollmachts)träger 2M22,27)! Denn (der)Fliegende (= ein Dämon oder mehrere Lk8,5+12) Ep2,2 des (Luft)himmels (läss)t-(mit)gehen die Stimme (= den Wortlaut des Gedachten oder Gesagten) und (der)Eigen(tüm)er des Flügelpaars (= ein Satansengel, der Zutritt zum Himmel hat Hi1,9-11; Sa3,1; Ep6,12; Of12,10) berichtet (w.: (bring)t-(nach

)vorn) (das) Wort// (den) Sach(inhalt) vgl. Lk12,2-3.

Wir dürfen Trumps Zustand an geeigneter Stelle unter Wahrung größten Respekts sachlich benennen, ohne ihn im Geringsten schlecht oder gar verächtlich zu machen, mit dem Ziel, dass Gott ihn sehr bald zur Umkehr von seinen gottwidrigen Maßnahmen führt, und auch seine Berater und Exekutivorgane ihn auf ihre Unrechtmäßigkeit hinweisen und sie nur zögerlich befolgen – ähnlich wie Joab bei dem Volkszählgebot Davids (2S24,3/ 1C21,3+6; 27,24). Das gilt besonders für die Ausweisung der illegal eingewanderten Migranten: Sp22,22 Beraube nicht den Geringen/ Armen, weil er gering ist, und zertritt nicht den Elenden im Tor (d.h. wo Recht gesprochen wird)! 23 Denn der HERR führt ihren Rechtsstreit und raubt ihren Räubern das Leben. Sp21,13 Wer sein Ohr verstopft vor dem Hilfeschrei des Geringen (o. Hilflosen; o. Machtlosen), auch er wird (einst) rufen und keine Antwort erhalten. Sp31,8 Öffne deinen Mund für den Stummen, für den Rechtsanspruch aller Schwachen! 9 Öffne deinen Mund, urteile gerecht und schaffe Recht dem Elenden und Armen!

Wir alle müssen unseren Mund vor Gott öffnen und Ihn bitten, dass Er Trump Seine Gebote lehrt, und dass Er Lothar Gassmann, allein oder gemeinsam mit anderen Brüdern, erweckt und ermutigt, ihre Stimme zu erheben und Trump vor dem Gericht Gottes zu warnen und zur Umkehr aufzufordern. Wenn wir das nicht tun, wird der Name Gottes und Jesu und Seiner Gemeinde weltweit geschändet, und anstatt dass die zwei Zeugen dem wahren Gott weltweit Respekt verschaffen, wird der Islam in seinem Widerstand bestärkt und in seinem Versuch, die ganze nicht-islamische Welt zu erobern (Dn8,4). Und wo ihm das nicht gelingt, wird die Hure Babylon ihr antibiblisches Evangelium (= den Wein ihrer Hurerei) verbreiten (Of14,8; 17,2; 18,3), und der Teufel wird seinen Geist in die größte Geiswaschung aller Zeiten hineinmengen. So wie der Herr Jesus alles tat, die Schrift zu erfüllen (Jh13,18; 17,12; 19,24.28.36), müssen wir dies ebenfalls tun.

Die Umkehr Trumps, der Gemeinde und der Welt zu den biblischen Geboten hat größte Bedeutung für das Reich Gottes. Mt6,33 Trachtet (w.: suchet) aber **zuerst** nach (der) König(sherr)schaft Gottes und nach Seiner (= Gottes) Gerechtigkeit! Und dies alles (was wir bedürfen V. 32) wird euch hinzugefügt werden.

Trump soll ja der Ziegenbock mit dem *"Horn (der) (prophetischen) Schau"* werden (Dn8,5-7).

Die halbierte Jahreslosung 2025

1Th5,20-21 gehört zusammen: 20 Propheti(sche Aussagen und Auslegung)en (halt)et- nicht -(für))nichtig! 21 Prüft aber

alle(wichtigen Einzelheiten darin)!

1Ko14,29; Ph1,10; 1J4,1 das Vortreffliche (darin) haltet(fest und gebraucht es)-(in angemessener)Beziehung!

Prophetieauslegung beruht auf Forschungsarbeit von vielen (Dn12,4), indem schon früher Erkanntes geprüft, ergänzt, korrigiert und in größeren Zusammenhang eingeordnet wird. Dazu gehört auch die Beachtung dessen, was einem immer nur *"dasitzenden"* Bruder enthüllt wird (1Ko14,29-30; /ProfEndz: NamlosKz). Wenn das ignoriert wird, liefert Gott keinen Ersatz durch anerkannte Propheten.

Und letztere prüfen heute prophetische Auslegungen nach dem Maßstab: *"Wahr ist, was mir gefällt"*, und ignorieren und verwerfen z.B. die Josef-Jesus-Prophetie. Und wenn ein Ausleger allgemein unbeliebt ist, dann ist das für sie der Beweis, dass er falsch liegt, und lesen prinzipiell nicht, was dieser schreibt. Ähnlich dachten die Juden über Jeremia, und erst die Überlebenden der Folgegeneration nach dem Eintreffen des Gerichts erkannten, dass Jeremias Zeugnis von Gott kam. Ablehnung des Wortes Gottes ist größte Sünde mit größter Bestrafung: Mt10,15 Wahrlich, Ich sage euch, es wird dem Land von Sodom und Gomorra erträglicher ergehen am Tag des Gerichts als jener Stadt.

Ausgangsursache für dieses Verhalten ist *"der Kommende"* (J.N.Darby 1800-1882), der *"einen ander(s dargestell)ten (= verleumdeten) Jesus heroldete"* (2Ko11,4), dessen Gemeinde in irreparablen Verfall geraten sei und keinerlei Rechtsstatus bei Ihm habe, der nur Elitechristen ins ewige Leben retten kann, die sich absondern von allen christlichen Kirchen, die ja Inbegriff des Bösen sind. Dieses verschleierte Falsch-Evangelium durchsäuerte dann große Teile der außerkirchlichen Philadelphia- und Laodizea-Gemeinde und verschaffte dem andersartigen Geist Raum, der dann auch die meisten innerkirchlichen Bibeltreuen infizierte.

Einige der durch diesen Geist hervorgebrachten Irrlehren habe ich in */ProfEndz: LaoDarb/2* beurteilt und in **Pkt. 5** Konsequenzen gezogen.

Der Pfingstprediger Helling hatte alle pfingstlerischen Geistesgaben und prüfte sie (1J4,1), indem er sie Gott nacheinander mit der Frage vorlegte, ob sie vom Hl. Geist seien. Gott antwortete ihm zu jeder Geistesgabe: *"Nicht vom Heiligen Geist."*

Diese Geistesprüfung sollte bei jedem Wortverkünder vor und während der internen Gespräche Joel 1 und 2 Thema sein.

Gott will jeden Seiner Mitarbeiter zur Umkehr führen, denn: Ap27,31 Wenn diese nicht im Schiff bleiben, könnt ihr nicht gerettet werden. (*/ProfEndz: EndzeWeg*)

28.1.2025 Bernd Fischer, Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz, gtu-bibel.de /Lehre, 03591-31 49 49 7, bernd.fi@mail.de